

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

Börsenumsätze im Dezember auf niedrigem Niveau

Indizes als Basiswert bei Anlage- und Hebelprodukten beliebt

Der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen Stuttgart und Frankfurt ging im Dezember um 22,2 Prozent auf 4,4 Mrd. Euro zurück. Dieser starke Rückgang war insbesondere auf die geringe Zahl von Handelstagen zurückzuführen. Die Kunden erteilten insgesamt 487.087 Orders. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 9.093 Euro.

Vor allem bei den Hebelprodukten nahmen die Umsätze in der zweiten Hälfte des Monats deutlich ab. Das Marktvolumen von Optionsscheinen und Knock-Out Produkten fiel um 22,5 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 5.631 Euro. Insgesamt registrierten die Börsen in Stuttgart und Frankfurt 377.983 Kundenorders.

Auch bei den Anlageprodukten verringerte sich der Umsatz und sank um 21,9 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro. Die durchschnitt-

liche Ordergröße hatte ein Volumen von 21.086 Euro. Die Zahl der Kundenorders lag bei 109.104.

Neuemissionen

Die Emissionstätigkeit der Banken nahm im Dezember nochmals zu. Die Emittenten brachten insgesamt 88.233 neue Produkte heraus. Jedoch liefen zum Jahresende viele Produkte aus, sodass an den Börsen Ende Dezember mit 525.888 erheblich weniger Anlagezertifikate und Hebelprodukte notiert waren als noch im Vormonat.

Produktkategorien

Das Interesse der Anleger an **Kapitalschutz-Zertifikaten** war vor dem Jahresende verhalten. Ihr Umsatz sank im Vergleich zum Vormonat um 20,6 Prozent auf 134 Mio. Euro. Die Börsen registrierten 8.521 ausgeführte Kundenorders. Die durch- ►►

INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

- Im Dezember verzeichneten die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten Umsätze von 4,4 Mrd. Euro. Sie lagen damit um 22,2 Prozent unter dem Stand des Vormonats.
- Die Emittenten ließen an den Börsen 88.233 neue Produkte listen. Die Gesamtzahl verringerte sich jedoch Ende Dezember auf 525.888 Anlage- und Hebelprodukte.
- Bei den Basiswerten der Anlageprodukte dominierten im Dezember Indizes mit einem Anteil von 46,3 Prozent und Aktien mit einem Anteil von 43,5 Prozent.
- Deutsche Bank, Commerzbank, Royal Bank of Scotland, BNP Paribas, DZ BANK und Citigroup führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfielen drei Viertel der gesamten Börsenumsätze.

schnittliche Ordergröße betrug 15.676 Euro. Kapitalschutz-Zertifikate hatten einen Marktanteil von 3,0 Prozent.

Strukturierte Anleihen kamen im Dezember auf ein Handelsvolumen von 8 Mio. Euro. Das entsprach einem Rückgang von 11,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Marktanteil dieser Produktkategorie lag bei 0,2 Prozent. Die Zahl der Kundenorders reduzierte sich von 389 im November auf 361 im Dezember. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 21.404 Euro.

Auch bei **Aktienanleihen** hielten sich die Anleger im Dezember zurück. Das Handelsvolumen verminderte sich gegenüber dem Vormonat um 15,6 Prozent auf 170 Mio. Euro. Der Marktanteil stieg ganz leicht um 0,3 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent. Die Anzahl ausgeführter Kundenorders ging von 9.447 auf 8.981 zurück. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 18.881 Euro.

Die Handelsumsätze bei den **Discount-Zertifikaten** sanken im Dezember um 21,6 Prozent auf 836 Mio. Euro. Der Marktanteil dieser Produktkategorie am Gesamtvolumen nahm ganz leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 18,9 Prozent zu. Die Zahl der Orders ging um 20,5 Prozent auf 24.980 zurück. Die Größe des Durchschnittsorder betrug 33.482 Euro und lag damit nur geringfügig unter dem Niveau von 33.968 Euro im Vormonat.

Express-Zertifikate verzeichneten ein Handelsvolumen von 99 Mio. Euro nach 136 Mio. Euro im November. Der Marktanteil verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent. Die

Börsen in Stuttgart und Frankfurt verzeichneten eine durchschnittliche Ordergröße von 12.995 Euro. Die Zahl der Kundenorders fiel gegenüber dem November deutlich von 9.850 auf 7.589.

Deutliche Umsatzeinbußen waren auch bei den **Bonus-Zertifikaten** zu beobachten. Der Handel ließ um 24,3 Prozent nach und hatte ein Volumen von 610 Mio. Euro. Der Marktanteil sank um 0,4 Prozentpunkte auf 13,8 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders ging deutlich zurück und lag bei 24.422 nach 33.948 im November. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 24.977 Euro.

Ebenfalls rückläufig waren die Umsätze der **Index- und Partizipations-Zertifikate**. Ihr Handelsvolumen verminderte sich um 18,7 Prozent auf 376 Mio. Euro. Allerdings verbesserte sich ihr Marktanteil um 0,4 Prozentpunkte auf 8,5 Prozent. Die Zahl der Kundenorders betrug 29.002 nach 32.921 im November. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 12.973 Euro und lag damit um 7,7 Prozent unter dem Stand des Vormonats.

Die Anleger handelten im Dezember spürbar weniger Hebelprodukte. Das Handelsvolumen bei den **Optionsscheinen** sank um 15,4 Prozent auf 834 Mio. Euro. Der Marktanteil an den Gesamtumsätzen stieg dank der im Vergleich zu anderen Produktkategorien geringeren Umsatzeinbußen um 1,5 Prozentpunkte auf 18,8 Prozent. Die Börsen registrierten einen Rückgang der Orderzahl um 19,3 Prozent auf 126.530 Kundenorders. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 6.587 Euro.

Bei den **Knock-Out Produkten** sank der Umsatz überproportional um 26,5 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Dadurch verringerte sich auch ihr Marktanteil um 1,7 Prozentpunkte auf 29,2 Prozent. Insgesamt registrierten die Börsen 251.453 Kundenorders in dieser Produktkategorie. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 5.150 Euro.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Basiswerten der **Anlageprodukte** dominierten wie schon in den Vormonaten die **Indizes**. Allerdings gingen die Umsätze auch hier zurück und lagen unter dem Stand des Novembers. Das Handelsvolumen der Anlagezertifikate mit Indizes als Basiswert sank um 20,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Der Marktanteil der Indexprodukte lag bei 46,3 Prozent. Besonders bei den Express-Zertifikaten (Anteil: 76,6 Prozent) und den Indexprodukten (61,6 Prozent) waren Indizes als Basiswert gefragt.

Aktien als Basiswert erreichten ein Handelsvolumen von 1,0 Mrd. Euro was einem Rückgang von 22,4 Prozent entsprach. Ihr Anteil am Gesamtumsatz der Anlageprodukte lag bei 43,5 Prozent. Sowohl bei den Aktienanleihen (Anteil: 96,0 Prozent) als auch bei Bonus-Zertifikaten (Anteil: 51,7) und Discountpapieren (Anteil: 49,6 Prozent) waren Aktien als Basiswert gefragt.

Ähnlich sah das Bild bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** aus. Das Handelsvolumen sank hier gegenüber dem Vormonat um 28,2 Prozent auf 131 Mio. Euro. Der Marktanteil fiel um 0,5 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent. Rohstoffpapiere verzeichneten bei den Indexprodukten einen Marktanteil von 27,3 Prozent. ➔

Bei den **Hebelprodukten** konzentrierte sich das Anlegerinteresse auf **Indizes als Basiswert**. In dieser Kategorie kam es zu einem Umsatzrückgang von 25,5 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Der Marktanteil lag bei 49,3 Prozent. Sowohl bei Optionsscheinen (47,8 Prozent) als auch bei Knock-Out Produkten (50,2 Prozent) entschied sich die überwiegende Mehrheit der Anleger für Indizes als Basiswert.

Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** hatten im Dezember ein Volumen von 641 Mio. Euro, was einem Rückgang von 9,4 Prozent gegenüber dem Vormonat entsprach. Der Anteil der Optionsscheine mit Aktien als Basiswert belief sich auf 41,6 Prozent, bei den Knock-Out Papieren waren es 22,7 Prozent.

Die Nachfrage der Anleger nach Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** ging im Dezember zurück. Das Handelsvolumen erreichte ein Niveau von 314 Mio. Euro. Der Marktanteil schrumpfte um 1,5 Prozentpunkte auf 14,8 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die **Rangliste der Emittenten** wurde wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt. Die Deutsche Bank verteidigte mit einem Handelsvolumen von 1,3

Mrd. Euro ihre Spitzenposition. Ihr Marktanteil belief sich auf 28,4 Prozent. Auf dem zweiten Platz folgte die Commerzbank mit einem Umsatz von 901 Mio. Euro und einem Marktanteil von 20,4 Prozent. Auf den weiteren Plätzen kam es zu einem Positionswechsel. Die Royal Bank of Scotland sicherte sich mit einem Handelsvolumen von 343 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,7 Prozent den dritten Rang. Die BNP Paribas kam mit einem Umsatz von 340 Mio. Euro auf einen Marktanteil von 7,7 Prozent und belegte somit Platz vier. Der fünfte Rang ging an die DZ BANK mit einem Volumen von 263 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,9 Prozent, gefolgt von der Citigroup mit einem Umsatz von 215 Mio. Euro. Ihr Marktanteil betrug 4,8 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart meldete für den Dezember ein Handelsvolumen von 3,0 Mrd. Euro. Das entsprach einem Rückgang von 22,1 Prozent. Die Zahl der Kundenorders lag bei 278.487. Die Börse kam damit auf einen unveränderten Marktanteil von 67,2 Prozent.

Die Börse in Frankfurt verzeichnete einen Rückgang des Handelsvolumens von 22,3 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro. Der Marktanteil betrug 32,8 Prozent. Die Zahl der Orders belief sich auf 199.600. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)
www.derivateverband.de

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen Dezember 2010

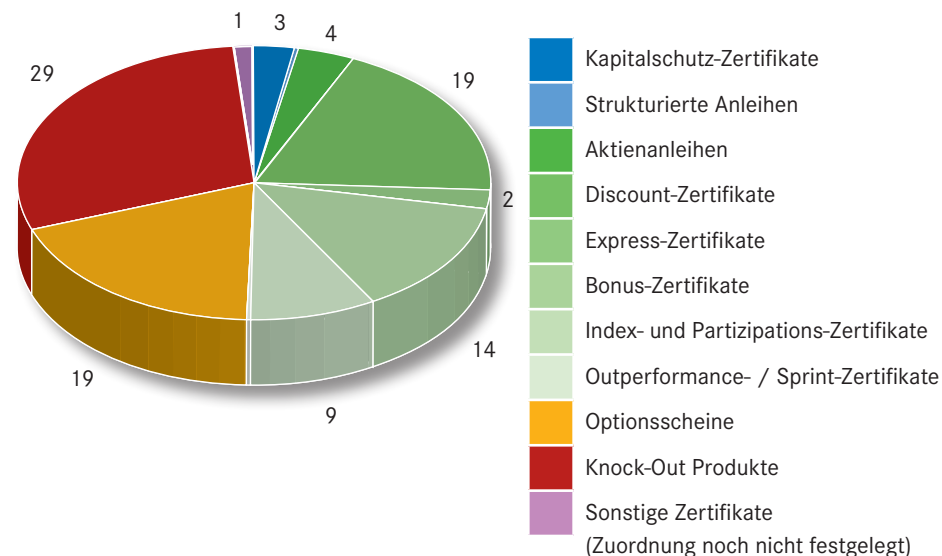
Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2010	110	0	3.037	11.107	49	5.357	92	344	19.165	16.607	55.868
Februar 2010	68	13	2.096	16.000	57	11.175	200	172	15.368	17.001	62.150
März 2010	89	15	1.322	10.110	60	7.468	27	222	14.962	18.611	52.886
April 2010	159	3	1.848	6.553	64	5.153	30	184	12.577	14.863	41.434
Mai 2010	127	0	1.988	5.685	64	4.521	110	21	15.412	29.511	57.439
Juni 2010	98	12	2.558	9.458	67	4.829	49	132	19.336	22.186	58.725
Juli 2010	81	12	1.984	8.453	72	7.179	30	151	17.202	21.425	56.589
August 2010	61	6	3.869	11.987	88	7.040	60	313	14.235	25.176	62.835
September 2010	70	12	3.219	11.516	93	6.952	39	3	21.308	28.403	71.615
Oktober 2010	40	11	2.819	11.446	83	9.389	107	39	25.742	29.369	79.045
November 2010	61	14	3.045	11.023	85	11.524	89	284	21.039	34.349	81.513
Dezember 2010	79	13	3.477	8.977	99	12.320	25	633	30.565	32.045	88.233
Gesamt	1.043	111	31.262	122.315	881	92.907	858	2.498	226.911	289.546	768.332
Gesamt	1.154				250.721				226.911	289.546	768.332

Gesamtzahl der Produkte Dezember 2010

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2010	4.584	186	19.125	97.911	2.883	52.293	4.243	1.430	143.291	62.826	388.772
Februar 2010	4.624	192	20.176	111.925	2.898	61.796	4.171	1.674	154.624	64.538	426.618
März 2010	4.801	75	18.718	109.471	2.911	61.741	4.189	1.728	147.282	66.022	416.938
April 2010	4.895	69	19.693	113.095	2.658	66.062	4.175	2.142	155.628	66.131	434.548
Mai 2010	5.047	57	21.019	115.884	2.701	68.927	4.289	2.154	163.484	69.002	452.564
Juni 2010	4.411	56	19.731	106.369	2.611	57.813	4.305	1.828	152.022	69.508	418.654
Juli 2010	4.436	63	20.713	110.249	2.579	63.334	4.253	1.970	161.715	72.864	442.176
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Dezember 2010	4.410		235.711						190.554	95.213	525.888

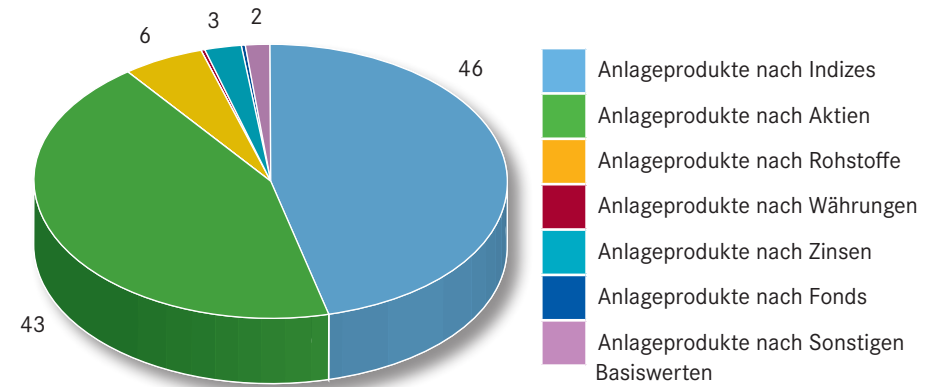
Umsatz nach Produktkategorien Dezember 2010

Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Kapitalschutz-Zertifikate	133.582.204	3,02%
Strukturierte Anleihen	7.726.959	0,17%
Aktienanleihen	169.570.460	3,83%
Discount-Zertifikate	836.374.619	18,88%
Express-Zertifikate	98.620.025	2,23%
Bonus-Zertifikate	609.986.936	13,77%
Index- und Partizipations-Zertifikate	376.240.083	8,50%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	11.655.342	0,26%
Optionsscheine	833.471.382	18,82%
Knock-Out Produkte	1.294.868.603	29,24%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	56.857.877	1,28%
GESAMT	4.428.954.489	100,00%



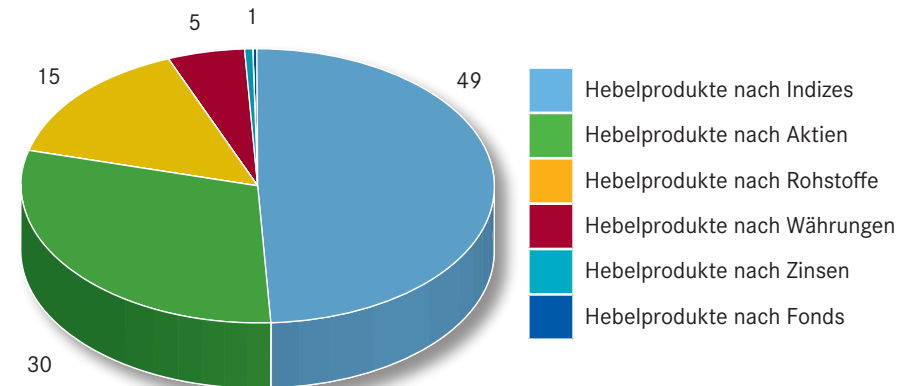
Anlageprodukte nach Basiswerten Dezember 2010

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.065.765.874	46,33%
Aktien	999.773.111	43,46%
Rohstoffe	131.313.171	5,71%
Währungen	2.650.511	0,12%
Zinsen	57.572.337	2,50%
Fonds	7.932.352	0,34%
Sonstige	35.607.148	1,55%
GESAMT	2.300.614.504	100,00%



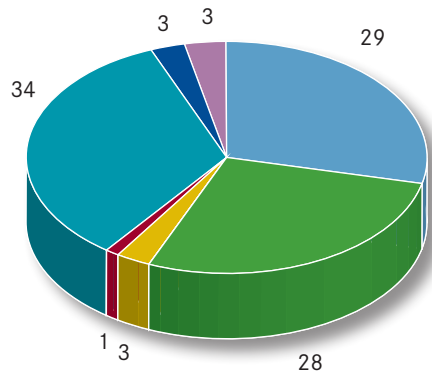
Hebelprodukte nach Basiswerten Dezember 2010

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.048.247.949	49,25%
Aktien	640.866.822	30,11%
Rohstoffe	314.033.787	14,75%
Währungen	108.586.004	5,10%
Zinsen	16.484.868	0,77%
Fonds	120.556	0,01%
GESAMT	2.128.339.985	100,00%



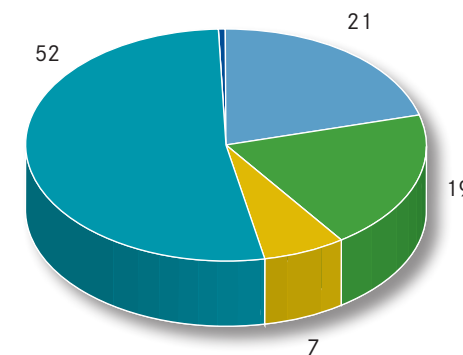
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	38.237.469	28,62%
	Aktien	37.269.039	27,90%
	Rohstoffe	3.609.959	2,70%
	Währungen	1.666.400	1,25%
	Zinsen	44.858.412	33,58%
	Fonds	3.792.000	2,84%
	Sonstige	4.148.924	3,11%
	GESAMT	133.582.204	100,00%



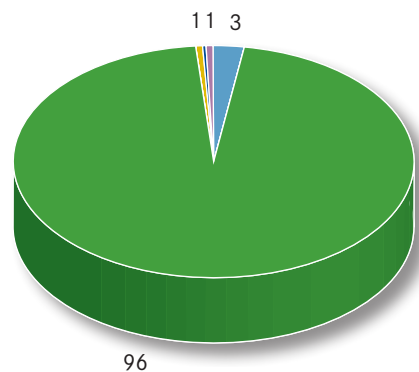
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	1.628.438	21,07%
	Aktien	1.493.388	19,33%
	Rohstoffe	521.265	6,75%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	4.046.461	52,37%
	Fonds	37.406	0,48%
	GESAMT	7.726.959	100,00%



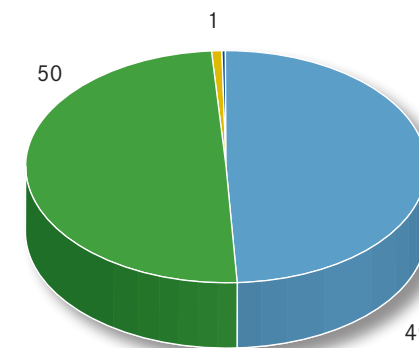
Aktiananleihen nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	4.489.753	2,65%
	Aktien	162.770.439	95,99%
	Rohstoffe	1.045.124	0,62%
	Währungen	220.694	0,13%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	194.500	0,11%
	Sonstige	849.950	0,50%
	GESAMT	169.570.460	100,00%



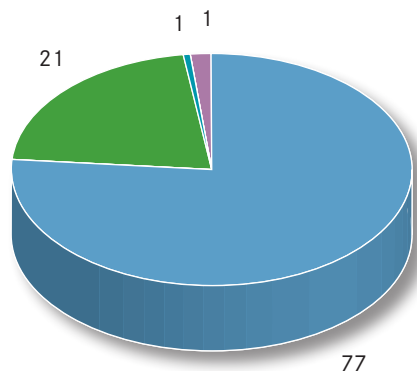
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	412.686.421	49,34%
	Aktien	414.972.904	49,62%
	Rohstoffe	8.675.271	1,04%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	40.022	0,00%
	GESAMT	836.374.619	100,00%



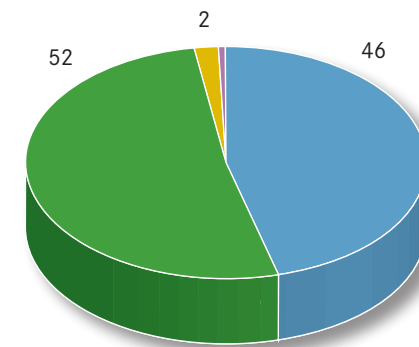
Express-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	75.555.951	76,61%
	Aktien	20.929.168	21,22%
	Rohstoffe	69.083	0,07%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	538.386	0,55%
	Fonds	58.705	0,06%
	Sonstige	1.468.732	1,49%
	GESAMT	98.620.025	100,00%



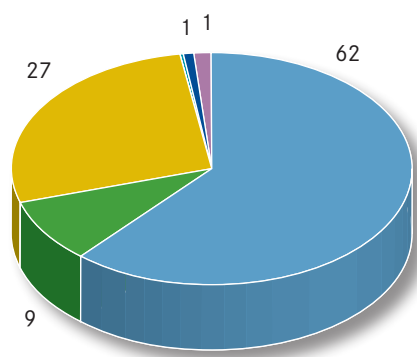
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	280.668.032	46,01%
	Aktien	315.354.466	51,70%
	Rohstoffe	10.936.880	1,79%
	Währungen	342.805	0,06%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	108.312	0,02%
	Sonstige	2.576.440	0,42%
	GESAMT	609.986.936	100,00%



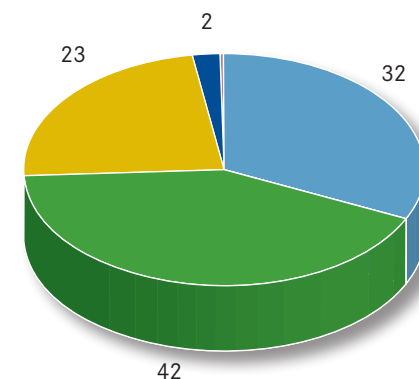
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	231.693.197	61,58%
	Aktien	33.332.243	8,86%
	Rohstoffe	102.599.652	27,27%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	1.238.676	0,33%
	Fonds	2.932.824	0,78%
	Sonstige	4.443.492	1,18%
	GESAMT	376.240.083	100,00%



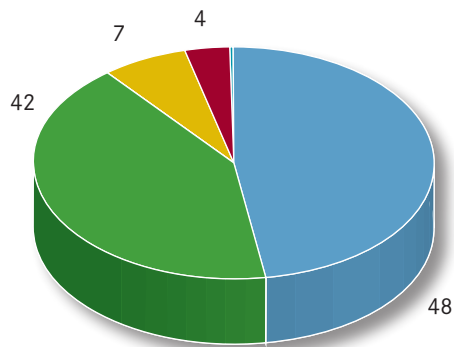
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	3.738.164	32,07%
	Aktien	4.937.926	42,37%
	Rohstoffe	2.710.755	23,26%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	251.611	2,16%
	Sonstige	16.886	0,14%
	GESAMT	11.655.342	100,00%



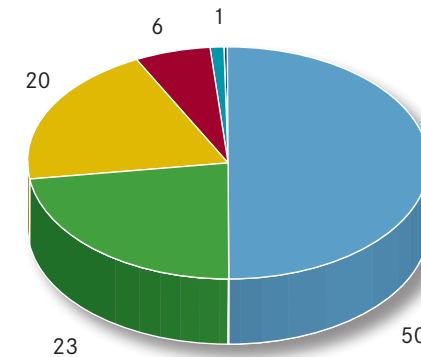
Optionsscheine nach Basiswerten Dezember 2010

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	397.974.341	47,75%
	Aktien	347.090.587	41,64%
	Rohstoffe	57.109.777	6,85%
	Währungen	31.189.197	3,74%
	Zinsen	107.481	0,01%
	Fonds	0	0,00%
	GESAMT	833.471.382	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Dezember 2010

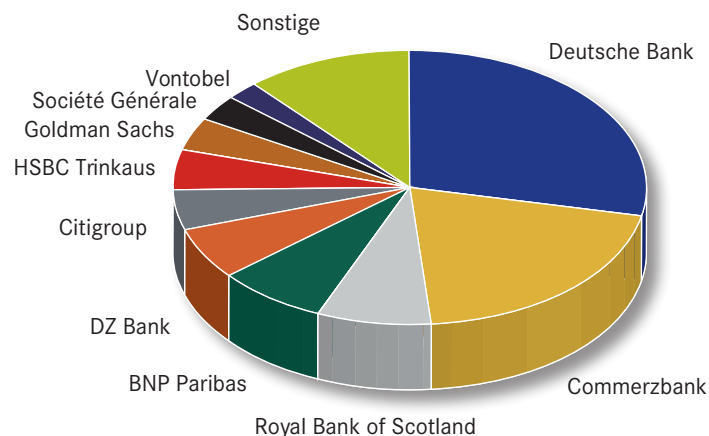
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	650.273.608	50,22%
	Aktien	293.776.235	22,69%
	Rohstoffe	256.924.010	19,84%
	Währungen	77.396.807	5,98%
	Zinsen	16.377.387	1,26%
	Fonds	120.556	0,01%
	GESAMT	1.294.868.603	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Dezember 2010

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.256.691.283	28,37%
Commerzbank	901.083.984	20,35%
Royal Bank of Scotland	342.923.489	7,74%
BNP Paribas	339.625.050	7,67%
DZ BANK	262.610.888	5,93%
Citigroup	214.552.520	4,84%
HSBC Trinkaus	209.288.195	4,73%
Goldman Sachs	170.939.225	3,86%
Société Générale	138.445.566	3,13%
Vontobel	100.122.373	2,26%
UBS Investment Bank	77.293.304	1,75%
Macquarie Oppenheim	76.913.058	1,74%
Landesbank BW	50.751.709	1,15%
Unicredit	43.235.194	0,98%
WESTLB	41.089.372	0,93%
Lang & Schwarz	25.490.098	0,58%
Sal. Oppenheim	24.298.404	0,55%
Barclays Bank	22.457.479	0,51%
Landesbank Berlin	18.041.714	0,41%
Credit Suisse	16.536.234	0,37%
Raiffeisen Centrobank	15.750.424	0,36%
Merrill Lynch	14.248.301	0,32%
WGZ BANK	11.266.837	0,25%
J.P. Morgan	9.510.561	0,21%
Morgan Stanley	8.053.712	0,18%
Deutsche Postbank	7.159.246	0,16%
DWS GO	5.327.407	0,12%
EFG Financial Products	5.240.557	0,12%
Bayerische Landesbank	4.668.200	0,11%
SEB	3.532.675	0,08%
Erste Bank	3.481.267	0,08%
BHF-BANK	2.009.144	0,05%
Rabobank	1.549.097	0,03%
Credit Agricole	1.172.938	0,03%

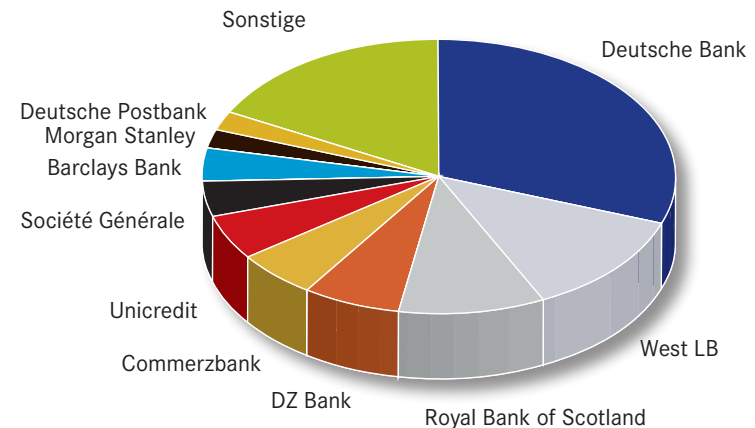
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
NATIXIS	577.553	0,01%
Eigenemission	489.577	0,01%
HT-Finanzanlage Ltd	435.057	0,01%
ING Diba	384.506	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	362.718	0,01%
Nomura	247.908	0,01%
Mozaic	243.138	0,01%
Exane Finance S.A.	223.767	0,01%
Ardilla Segur S.A.	162.243	0,00%
L-Bonds plus Limited	108.832	0,00%
Allegro	104.287	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	85.585	0,00%
SecurAsset S.A.	60.698	0,00%
Alceda Star S.A.	54.941	0,00%
Interactive Brokers	19.718	0,00%
Custom Markets Securities	14.942	0,00%
HSH Nordbank	10.104	0,00%
KBC	9.410	0,00%
GESAMT	4.428.954.489	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Dezember 2010

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	43.456.225	30,75%
WESTLB	17.236.117	12,20%
Royal Bank of Scotland	13.974.214	9,89%
DZ BANK	9.576.408	6,78%
Commerzbank	7.765.921	5,50%
Unicredit	7.401.205	5,24%
Société Générale	6.149.836	4,35%
Barclays Bank	5.325.867	3,77%
Morgan Stanley	3.101.106	2,19%
Deutsche Postbank	3.044.905	2,15%
Landesbank Berlin	2.981.301	2,11%
Landesbank BW	2.771.305	1,96%
Citigroup	2.417.015	1,71%
UBS Investment Bank	2.403.199	1,70%
Bayerische Landesbank	2.007.842	1,42%
Merrill Lynch	1.570.522	1,11%
Credit Suisse	1.534.928	1,09%
BNP Paribas	1.382.252	0,98%
SEB	1.353.362	0,96%
J.P. Morgan	961.878	0,68%
Goldman Sachs	844.383	0,60%
Credit Agricole	693.466	0,49%
WGZ BANK	620.803	0,44%
Vontobel	613.337	0,43%
Raiffeisen Centrobank	473.855	0,34%
Rabobank	464.781	0,33%

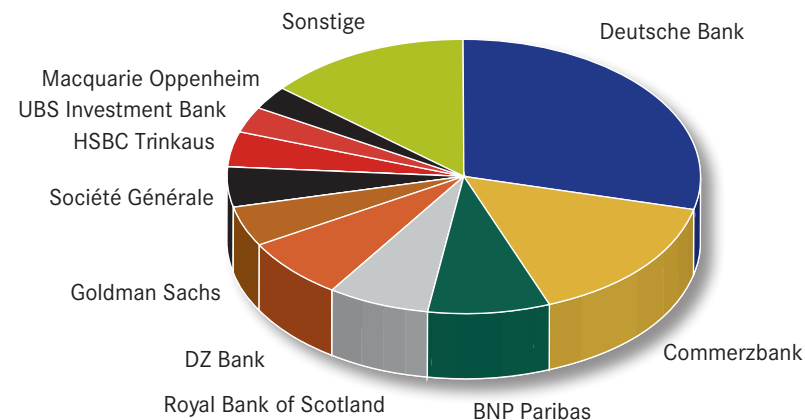
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
ING Diba	321.099	0,23%
Mozaic	243.138	0,17%
HSBC Trinkaus	236.293	0,17%
Erste Bank	68.248	0,05%
SecurAsset S.A.	60.698	0,04%
DWS GO	58.528	0,04%
Oesterreichische Volksbanken AG	54.269	0,04%
BHF-BANK	45.065	0,03%
Nomura	41.226	0,03%
Sal. Oppenheim	36.364	0,03%
Macquarie Oppenheim	9.600	0,01%
HT-Finanzanlage Ltd	6.671	0,00%
NATIXIS	1.933	0,00%
GESAMT	141.309.163	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Dezember 2010

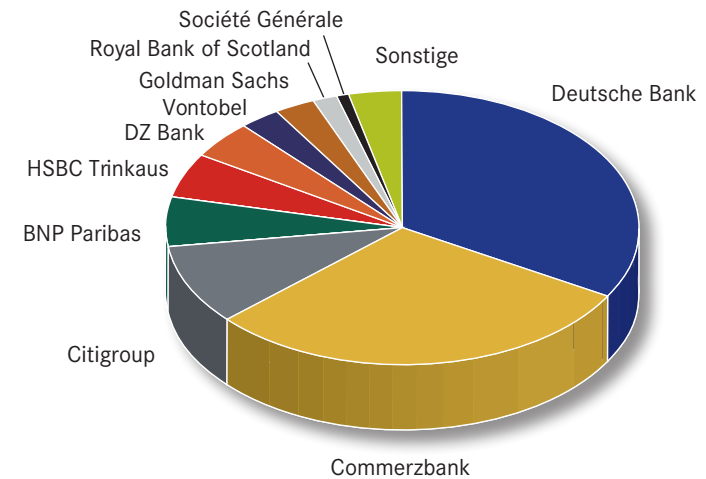
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	626.026.789	28,99%
Commerzbank	332.329.897	15,39%
BNP Paribas	177.961.157	8,24%
Royal Bank of Scotland	153.094.716	7,09%
DZ BANK	152.360.107	7,06%
Goldman Sachs	104.727.778	4,85%
Société Générale	100.751.580	4,67%
HSBC Trinkaus	89.314.053	4,14%
UBS Investment Bank	68.386.079	3,17%
Macquarie Oppenheim	58.870.294	2,73%
Landesbank BW	47.976.254	2,22%
Vontobel	43.148.531	2,00%
Unicredit	33.024.250	1,53%
WESTLB	23.852.873	1,10%
Sal. Oppenheim	19.904.809	0,92%
Citigroup	17.141.523	0,79%
Credit Suisse	15.001.307	0,69%
Merrill Lynch	12.152.005	0,56%
Barclays Bank	11.433.259	0,53%
Landesbank Berlin	10.757.123	0,50%
WGZ BANK	10.646.034	0,49%
Raiffeisen Centrobank	9.354.385	0,43%
J.P. Morgan	8.427.231	0,39%
DWS GO	5.268.879	0,24%
EFG Financial Products	5.240.557	0,24%
Morgan Stanley	4.952.606	0,23%
Deutsche Postbank	4.114.341	0,19%
Bayerische Landesbank	2.660.358	0,12%
SEB	2.179.313	0,10%
BHF-BANK	1.964.079	0,09%
Erste Bank	1.785.773	0,08%
Rabobank	1.084.316	0,05%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Lang & Schwarz	576.961	0,03%
NATIXIS	575.620	0,03%
Credit Agricole	479.472	0,02%
HT-Finanzanlage Ltd	428.386	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	308.449	0,01%
Exane Finance S.A.	223.767	0,01%
Nomura	206.682	0,01%
Ardilla Segur S.A.	162.243	0,01%
L-Bonds plus Limited	108.832	0,01%
Allegro	104.287	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	85.585	0,00%
ING Diba	63.407	0,00%
Alceda Star S.A.	54.941	0,00%
Custom Markets Securities	14.942	0,00%
HSH Nordbank	10.104	0,00%
KBC	9.410	0,00%
GESAMT	2.159.305.341	100,00%



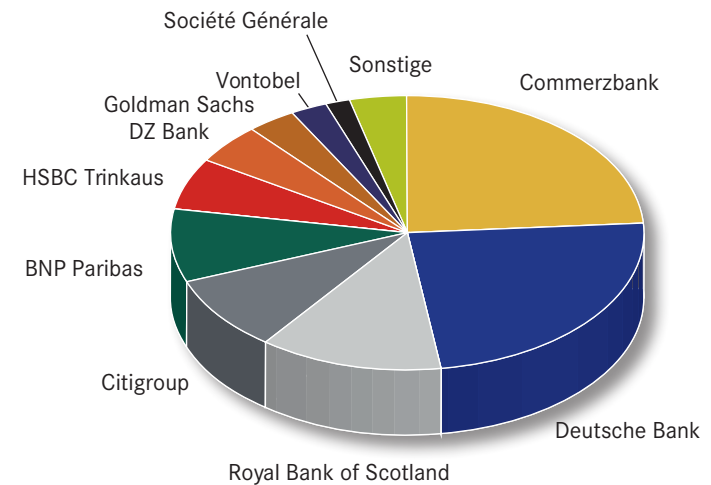
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Dezember 2010

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	279.898.305	33,58%
Commerzbank	248.892.655	29,86%
Citigroup	78.536.224	9,42%
BNP Paribas	50.034.718	6,00%
HSBC Trinkaus	41.986.961	5,04%
DZ BANK	37.890.033	4,55%
Vontobel	23.722.230	2,85%
Goldman Sachs	22.977.533	2,76%
Royal Bank of Scotland	12.706.136	1,52%
Société Générale	8.762.579	1,05%
Macquarie Oppenheim	8.439.501	1,01%
UBS Investment Bank	6.462.256	0,78%
Sal. Oppenheim	4.110.483	0,49%
Unicredit	2.793.490	0,34%
Lang & Schwarz	2.620.835	0,31%
Raiffeisen Centrobank	2.352.155	0,28%
Merrill Lynch	525.775	0,06%
Eigenemission	489.577	0,06%
Erste Bank	124.235	0,01%
J.P. Morgan	121.452	0,01%
Interactive Brokers	19.718	0,00%
Landesbank BW	4.150	0,00%
WESTLB	382	0,00%
GESAMT	833.471.382	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Dezember 2010

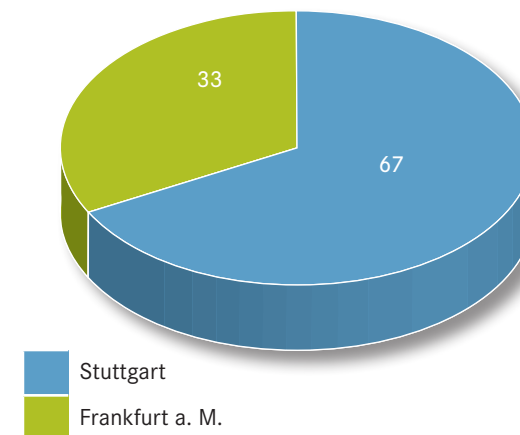
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	312.095.510	24,10%
Deutsche Bank	307.309.963	23,73%
Royal Bank of Scotland	163.148.423	12,60%
Citigroup	116.457.758	8,99%
BNP Paribas	110.246.923	8,51%
HSBC Trinkaus	77.750.889	6,00%
DZ BANK	62.784.341	4,85%
Goldman Sachs	42.389.532	3,27%
Vontobel	32.638.275	2,52%
Société Générale	22.781.571	1,76%
Lang & Schwarz	22.292.302	1,72%
Macquarie Oppenheim	9.593.664	0,74%
Barclays Bank	5.698.354	0,44%
Landesbank Berlin	4.303.290	0,33%
Raiffeisen Centrobank	3.570.029	0,28%
Erste Bank	1.503.011	0,12%
Sal. Oppenheim	246.749	0,02%
UBS Investment Bank	41.770	0,00%
Unicredit	16.250	0,00%
GESAMT	1.294.868.603	100,00%



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Dezember 2010

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	65.926.350	4,10%	75.382.812	10,88%	141.309.163	6,14%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.541.887.169	95,90%	617.418.172	89,12%	2.159.305.341	93,86%
Anlageprodukte	1.607.813.519	54,00%	692.800.985	47,73%	2.300.614.504	51,94%
Hebelprodukte ohne Knock-out	491.605.888	35,89%	341.865.494	45,06%	833.471.382	39,16%
Hebelprodukte mit Knock-out	878.009.210	64,11%	416.859.393	54,94%	1.294.868.603	60,84%
Hebelprodukte	1.369.615.098	46,00%	758.724.888	52,27%	2.128.339.985	48,06%
Derivative Produkte	2.977.428.617	100,00%	1.451.525.872	100,00%	4.428.954.489	100,00%

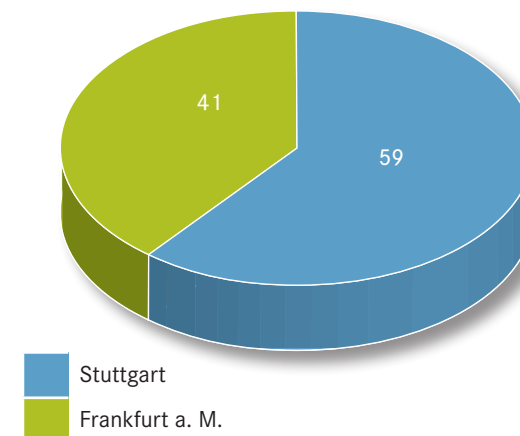
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Dezember 2010

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.245	4,94%	5.637	12,97%	8.882	8,14%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	62.407	95,06%	37.815	87,03%	100.222	91,86%
Anlageprodukte	65.652	22,84%	43.452	21,77%	109.104	22,40%
Hebelprodukte ohne Knock-out	70.461	31,76%	56.069	35,91%	126.530	33,48%
Hebelprodukte mit Knock-out	151.374	68,24%	100.079	64,09%	251.453	66,52%
Hebelprodukte	221.835	77,16%	156.148	78,23%	377.983	77,60%
Derivative Produkte	287.487	100,00%	199.600	100,00%	487.087	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2010. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.